

Fussballclub Langnau am Albis

Ausgabe Nr. 83 / September 2021



Fussballclub
Langnau am Albis



FCL Kicker

FCL

www.fc-langnau.ch

TAXI URS 076 429 02 76

Taxi Urs ist ein in Langnau ansässiges Taxi-Unternehmen.

Unser Angebot beinhaltet sowohl Fahrten in Langnau als auch in der Region. Ebenfalls werden Flughafen-Transfers (auch Abhol-Service) angeboten.

Preise:

Unsere Preise basieren auf dem für die Stadt Zürich geltenden Preisen (Grundtaxe Fr. 6.-, Fahrtpreis 3.80 /Km).

Wir führen auch ProMobil Fahrten durch.

Pauschalpreise (24 h):

Innerhalb Langnau	Fr. 10.-
Langnau – Albispass	Fr. 20.-
Langnau - Adliswil	Fr. 20.-
Langnau - Thalwil	Fr. 20.-
Langnau – Seespital Sanitas	Fr. 20.-
Langnau – Unispital	Fr. 60.-
Langnau – Triemli	Fr. 50.-
Langnau – HB Zürich	Fr. 50.-
Langnau – Flughafen	Fr. 80.-
Flughafen – Langnau	Fr. 90.-

Pauschalpreise für andere Ziele auf Anfrage.

Urs Schürer
Waldmattstrasse 9
8135 Langnau

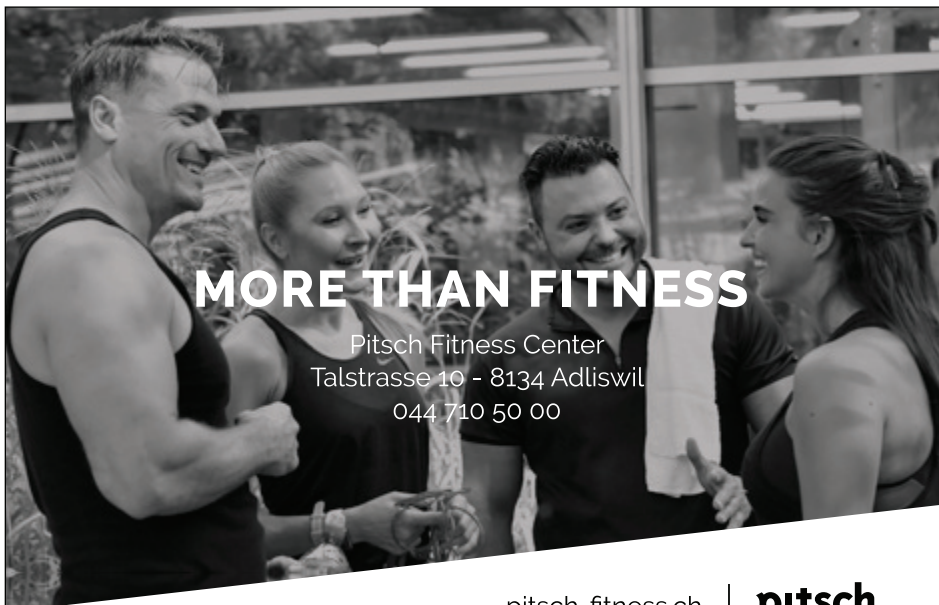
www.taxi-urs.com
Handy: m.taxi-urs.com
urs.schuerer@hispeed.ch

Inhaltsverzeichnis

Gedanken des Präsidenten	3
1. Mannschaft	5
2. Mannschaft	10
Interview mit dem neuen Sportchef	13
Frauen Aktive: Ein Sommermärchen	21
Senioren 30+	26
Junior*innen-Abteilung	27
Team Sihltal	28
Play More Football	30
(Die etwas anderen) GV-Impressionen	32
GV-Protokoll	35
Herzlichen Dank	42
Veranstaltungen	43
Vorstand des FCL in der Saison 2021/22	44

Impressum

Ausgabe:	Nr. 83, September 2021
Clubadresse:	FC Langnau a/A, Postfach 88, 8135 Langnau am Albis
Website:	www.fc-langnau.ch
E-Mail:	info@fc-langnau.ch
Clubhaus:	Sihlmatte, Tel. 044 713 36 53
Redaktion:	Vorstand des FC Langnau am Albis
Auflage:	500 Exemplare
Erscheint:	2x jährlich (jeweils im März und September)



MORE THAN FITNESS

Pitsch Fitness Center
Talstrasse 10 - 8134 Adliswil
044 710 50 00

pitsch-fitness.ch | **pitsch**



**Service
Neuinstallationen
Unterhalt**

Schär Heizungen GmbH
Sihltalstrasse 74
8135 Langnau am Albis

Sie lassen uns nicht kalt

044 713 11 22
service@schaer-heizungen.ch

Gedanken des Präsidenten

Die Saison 2020/21 ist Geschichte. Während die Rückrunde bei den Junior*innen weitgehend ohne Einschränkungen gespielt werden konnte, mussten sich die 1. Mannschaft sowie die Senioren auf das Austragen der in der Vorrunde nicht gespielten Spiele beschränken. Auch die Aufstiegsmodalitäten in den unteren Ligen mussten aufgrund des kurzen Zeitfensters angepasst werden.

Trotz der schwierigen Bedingungen und Umstände haben sich unsere Aktivmannschaften sehr gut klassiert. Besonders gefreut habe ich mich über den Aufstieg der 2. Mannschaft in die 4. Liga und natürlich über den Aufstieg der Frauen-Aktivmannschaft in die 3. Liga. Dies gleich in der allerersten Spielzeit, in der der FC Langnau eine Frauen-Aktivmannschaft für die Meisterschaft stellen konnte. Herzliche Gratulation den beiden Teams und den verantwortlichen Trainern zu diesen tollen Erfolgen.

Auch die solide Arbeit im Bereich der Junior*innen spiegelt sich in den Resultaten wieder. Immer mehr können sie im Cup überraschen und auch in den jeweiligen Stärkeklassen mit den Gruppenstärksten gut mithalten. Dies ist für die Zukunft unseres Vereins besonders wichtig und bestärkt mich darin, dass wir unser Vorhaben, jährlich wiederkehrend Spieler*innen aus dem eigenen Nachwuchs in unsere Aktivteams zu integrieren, in naher Zukunft auch umsetzen können.

Auf die neue Saison hin haben wir erstmals in der Geschichte des FCL die Funktion eines Sportchefs geschaffen. Mit der Besetzung dieser Funktion wollen wir einerseits das mittelfristige Ziel, mit der ersten Mannschaft in die 3. Liga aufzusteigen, fokussierter angehen. Andererseits möchten wir damit auch die Zusammenarbeit der Aktivmannschaften im Verein sowie die Integration der eigenen Junior*innen in die Aktivteams weiter fördern. Wir sind überzeugt, dass wir mit der Investition in die Funktion eines Sportchefs unsere sportlichen Ziele künftig besser erreichen können.

Für die Saison 2021/22 wünsche ich mir vor allem, dass wir nach zwei Jahren mit Einschränkungen nun wieder eine Spielzeit spielen können, wo alle Spiele der Vor- und Rückrunde ausgetragen werden können und über den gesamten Saisonverlauf ohne Restriktionen trainiert werden kann.

Euer Präsident
Fredy Münger

Wir Bankwerker
bleiben auch
neben dem
Spielfeld am Ball.

Wir unter-
stützen den
Sport in
der Region.

Bankwerk seit 1841.

bank|thalwil

1. Mannschaft

Da pandemiebedingt bei den Aktiven die Rückrunde nicht gespielt werden konnte, waren im Juni 2021 nur noch die zwei Meisterschaftsspiele, die in der Vorrunde aufgrund der schlechten Witterung nicht gespielt werden konnten, auszutragen. Schliesslich belegt unsere 1. Mannschaft mit 19 Punkten aus neun Spielen den 2. Tabellenschlussrang in der 4. Liga Gruppe 2.

Geplant war der Trainingsstart für die Rückrunde der Saison 2020/21 auf Ende Januar 2021. Doch erneut konnte aufgrund der Coronapandemie nicht wie geplant gestartet werden. Zudem war nicht planbar, wann wieder mit dem regulären Trainings- und Spielbetrieb gestartet werden konnte, da Sportarten mit Körperkontakt für über 16-Jährige über lange Zeit gar nicht oder nur eingeschränkt betrieben werden durften. Zudem waren die Chancen, weiter um den Aufstieg zu spielen, mit fünf Verlustpunkten Rückstand auf den Leader, der nur noch ein Spiel auszutragen hatte, nicht mehr vorhanden. Da war nun unser Trainer Martin Jud mit seinem Assistenten Jeton Ibrahimimi gefordert.

Das Ziel war, den zweiten Tabellenschlussrang zu erreichen. Damit dies Tatsache werden konnte, mussten die beiden Nachtragsspiele aus der Vorrunde gegen den FC Wollishofen 2 und den FC Wettswil-Bonstetten 3 gewonnen werden.



sport helmi adliswil

**Ob Fussball, Tennis oder Ski,
mit em Helmi bisch debi...**

Für jede Sport zu Helmi Sport!!!

www.helmi-sport.ch

Tel. 044 710 20 70 • Florastrasse 10 • 8134 Adliswil

Rohrreinigung mit modernster Technik
(Kanalfernsehen) – von sämtlichen Abwasser-
leitungen im Haushalt bis zur Kläranlage.

WULLSCHLEGER
KANALREINIGUNG AG

**Rund um
die Uhr**

Tel. 044 711 87 87

info@wullschleger.com
www.wullschleger.com

Dass unsere Mannschaft dieses Ziel unbedingt erreichen wollte, sah man im Spiel gegen den FC Wollishofen 2 von Beginn weg. Die Partie begann etwas zerfahren. Bei beiden Teams funktionierte der Spielaufbau nach der langen Pause ohne Ernstkämpfe noch nicht wie gewünscht. Nach 20 Minuten gingen die Wollishofer dann etwas überraschend mit 1:0 in Führung. Dies nach einer Unachtsamkeit in unserer Abwehr, so dass der Wollishofer Spieler den Ball unbedrängt einnetzen konnte. Noch vor der Pause dann der Ausgleich durch einen platzierten Flachschuss in die längere Torecke durch einen Langnauer Mittelfeldspieler. In der Pause musste das Trainerduo die richtigen Worte gefunden haben, denn unser Team startete fulminant in die zweite Halbzeit. Bereits nach zwei Minuten der Führungstreffer der Langnauer durch einen schnellen Angriff über die linke Seite, der durch unseren Stürmer sicher zum Tor genutzt wurde. Nur vier Minuten später wiederum Tor für den FCL: Diesmal durch einen platzierten Weitschuss. Wer nun dachte, die Partie sei gelaufen, sah sich getäuscht. Die Wollishofer kamen mal für mal durch schnelle Gegenangriffe gefährlich vor das Langnauer Tor und trotz einigen starken Paraden des Langnauer Torhüters mussten die Sihltaler den Anschlusstreffer der Wollishofer in der 60. Minute und den Ausgleichstreffer zum 3:3 in der 82. Minute hinnehmen.



Coiffure

B. Bertoldo

**Uns kennt man –
zu uns kommt man!**

**Perfektes Hairstyling für
die ganze Familie**

8135 Langnau a.A.
Sihltalstrasse 90b
Tel. 044 713 31 85

P für Kunden

BadeWelten 



Heinz Wälti

**Haustechnik Sanitär & Heizung • Sanitär-Boutique
Badplanung, Umbauten, Sanierungen**

Heinz Wälti-Degiacomi

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
info@waelti-badewelten.ch
www.waelti-badewelten.ch

Gartenweg 2

8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 03 04
Fax 044 713 03 07

Landenöffnungszeiten

Montag bis Freitag 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag auf Voranmeldung



E. & P. Keller

Partyservice

8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 29 85

TSCHOPP AG
BAUGESCHÄFT ▼ 8135 LANGNAU

Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten
Tel. 044 713 36 48 Birrwaldstr. 7 Natel 079 403 51 11 + 079 370 80 19

Nun war wieder alles offen und beide Teams wollten unbedingt als Sieger vom Platz gehen. In der 89. Minute dann die Entscheidung zu Gunsten der Langnauer. Nach einem Foul eines Wollishofer Verteidigers im eigenen Strafraum zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Den fälligen Strafstoß verwandelte der Langnauer Spieler zum Endresultat von 4:3 für die Sihltaler.

Im letzten Spiel der kurzen Saison war der FC Wettswil-Bonstetten 3 auf der Sihlmatte zu Gast. Die Partie begann abwechslungsreich mit leichten Vorteilen für die Sihltaler, die nach 30 Minuten mit 1:0 in Führung gehen konnten, was auch gleich das Resultat zur Halbzeit war. Nach dem Wiederbeginn dauerte es bis zur 76. Minute, ehe mit dem doch etwas überraschenden Ausgleich der Gäste Nennenswertes passierte. Doch praktisch im Gegenzug gelang dem FCL der erneute Führungstreffer, da die Gäste nach dem überraschenden Ausgleich unkonzentriert verteidigten. Wettswil-Bonstetten wollte nun den erneuten Ausgleichstreffer erzielen und spielte offensiver, was den Langnauer Räume für schnell ausgeführte Gegenangriffe bot. In der 82. Minute konnte einer dieser Angriffe mit dem 3:1 erfolgreich abgeschlossen werden, was auch das Schlussresultat war.

Fazit

Unser Fanionteam zeigte unter dem per Ende Saison aus beruflichen Gründen zurücktretenden Trainer Martin Jud in der Saison 2020/21 erneut eine starke Leistung. Leider fehlte uns im entscheidenden Vorrundenspiel gegen Adliswil das Wettkampfglück: Beim Stand vom 1:0 verschoss Langnau einen Penalty zum 2:0; am Ende gewann Adliswil das Spiel 3:1. Trotz der schwierigen Umstände in der Saison 2020/21 ist der zweite Tabellenschlussrang eine gute Basis, um in der neuen Saison erneut an der Tabellenspitze mitspielen zu können. Dies umso mehr, als wir mit der Beförderung des Assistenztrainers Jeton Ibrahimji zum Trainer der 1. Mannschaft auf Kontinuität setzen und der Kader der ersten Mannschaft im Kern bestehen bleibt. Unterstützt wird Jeton vom neuen Assistenztrainer Lionel Birrer.

Fredy Mürger
Präsident

2. Mannschaft

Mit dem Aufstieg in die 4. Liga hat unsere 2. Mannschaft ihr erklärtes Saisonziel Aufstieg erreicht. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg der gesamten Mannschaft und dem Trainerduo Domenico Sansone und Robert Schleicher. Mit 8 Punkten aus 4 Spielen belegte unser Team hinter dem punktgleichen Richterswil 1 den zweiten Tabellenrang der Aufstiegsgruppe 1 der 5. Liga.

Nach der Qualifikation für eine der Aufstiegsgruppen war aus den bekannten Gründen lange Zeit unklar, wie und in welcher Form die 4. Liga Aufsteiger ermittelt würde. Als dann klar war, dass der Aufsteiger im Juni in nur 4 Spielen ermittelt werden würde, blieb nur eine kurze Vorbereitungszeit für den ersten Ernstkampf. Zum Auftakt konnte unsere 2. Mannschaft im Heimspiel gegen den FC Uitikon 2 antreten. Bei beiden Teams wirkte das Spiel zu Beginn zerfahren und trotzdem suchten beide Teams den Führungstreffer. An Schluss resultierte ein 1:1 Unentschieden und die Langnauer haderten etwas mit den vielen vergebenen Torchancen. Nach dem ersten Spiel in der Tabelle bereits etwas unter Druck, musste im Derby gegen den FC Thalwil 3 unbedingt ein Sieg her. Dies gelang dann auch mit dem 2:3 Auswärtssieg beim Rivalen Thalwil. Im letzten Heimspiel war der zu diesem Zeitpunkt die Aufstiegsgruppe 1 anführende FC Richterswil Gast auf der Sihlmatte. Wollte man weiterhin die Chancen zum Aufstieg wahren, musste dieses Spiel unbedingt gewonnen werden. In einer umkämpften Partie gelang dies den Langnauern dann auch mit etwas Glück. Ein weiter Auskick bis in den gegnerischen Strafraum unseres Torhüters sprang vor dem herauseilenden Richterswiler Golie auf und über diesen hinweg landete der Ball im Tor zum 1:0 für den FC Langnau, was auch das Schlussresultat war. Dies bedeutete, dass Langnau ein Spiel vor Schluss und 7 Punkten ungeschlagen bleiben musste, um aufsteigen zu können. Ein heisser Tag begrüßte dann die Mannschaft in Urdorf zum Finale. Nach einem 3:1-Rückstand zur Halbzeit zeigte Langnau Mut und Kampf, um den Ausgleich zu erzielen, und ging dann in den letzten Minuten in Führung. Ein Last-Minute-Tor von Urdorf verhinderte, dass Langnau alle 3 Punkte holte, aber mit dem 4:4 Unentschieden gelang der Aufstieg trotzdem.

Fazit

Trotz nicht optimaler Vorbereitung wurde das Saisonziel erreicht. Die Spiele um den Aufstieg waren alle ziemlich ausgeglichen, was sich auch in den

knappen Resultaten zeigte. Um enge Spiele am Ende doch noch zu unseren Gunsten zu entscheiden, fehlte auch etwas die Fitness.



Für die neue Spielzeit stellt der FCL nun zwei 4. Liga Teams. Als Aufsteiger gilt es für die 2. Mannschaft möglichst schnell die notwendigen Punkte zu sammeln, um mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben. Auch die Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft muss weiter verbessert werden. Davon können beide Mannschaften sportlich profitieren und ihre sportliche Ziele besser erreichen.

Resultate

FCL 2 – FC Uitikon 2	1:1
FC Thalwil 3 – FCL 2	2:3
FCL 2 – FC Richterswil 1	1:0
FC Urdorf 2 – FCL 2	4:4

Oliver Race
Spieler der 2. Mannschaft

**Mit uns
spielen Sie
in der
besten Liga.**

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank

Interview mit dem neuen Sportchef Martin Jud

Nachdem wir nun seit einigen Jahren mit unserer 1. Mannschaft den Aufstieg in die 3. Liga nicht geschafft haben, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, eine neue Funktion zu schaffen. Der Sportchef soll die Trainer der beiden Aktivmannschaften unterstützen, um mittelfristig in die 3. Liga aufzusteigen und sich dort dann auch zu behaupten. Mit dem ehemaligen Trainer der 1. Mannschaft Martin Jud konnte die Position des Sportchefs ideal besetzt werden, da Martin mit dem Umfeld des FCL bestens vertraut ist.



Martin, Du bist als Trainer unserer 1. Mannschaft nach drei erfolgreichen Spielzeiten aus beruflichen und privaten Gründen zurückgetreten. Wie lässt sich diese Aussage mit der Übernahme der Funktion des Sportchefs vereinbaren?

Antwort Martin

Ich habe beruflich zusätzlich eine neue Herausforderung angenommen. Zudem habe ich den Wunsch nach mehr Familienzeit. Ich musste für mich feststellen, dass so in Zukunft nicht mehr genügend Zeit übrigbleiben würde, um den Trainerjob gemäss meinen eigenen Ansprüchen ausüben zu können. Von daher war der Zeitpunkt für diesen Wechsel vom Trainer zum Sportchef ideal. In der neuen Funktion werde ich meine Zeit hoffentlich flexibler einteilen können und werde weniger an einzelne Trainingstage gebunden sein. So bleibe ich aber trotzdem mit dem Regionalfussball verbunden und darf weiterhin mein Wissen, mein Knowhow und meine Erfahrung für einen hoffentlich möglichst erfolgreichen FCL einbringen. Ich freue mich, dass mir der Vorstand diese Chance ermöglicht und mir dieses neugeschaffene Amt anvertraut hat.

raschle

BLUMEN · PFLANZEN · GARTEN

GARTENPFLEGE

LANGNAU AM ALBIS · WÄDENSWIL

www.raschle.info

Hier könnte
Ihr Inserat stehen.

Die mittelfristige Zielsetzung des FCL-Vorstandes ist, mit der 1. Mannschaft in die 3. Liga aufzusteigen. Wo setzt Du Deine Schwerpunkte, um dieses Ziel zu erreichen?

Antwort Martin

Ein Schwerpunkt und Schlüssel wird sicherlich eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit und unter den beiden Aktivteams sein. Einerseits auf der Ebene der Trainer, bei welchen ich möglichst nahe dran sein möchte und im ständigen Dialog und Austausch bin. Als langjähriger Trainer weiss ich, wo ich mich einbringen kann und versuche sie in ihrer Arbeit vor allem neben dem Platz zu unterstützen. Aus meiner Sicht wäre es auch wichtig, dass sich die Spieler der zwei Aktivteams untereinander kennen und schätzen. Die gemeinsame Sommervorbereitung der beiden Teams, ein gemütlicher Event, Trainerhospitation bei den Trainings, Flexibilität und Bereitschaft der Spieler zu fördern, auch Einsätze für das «andere» Team zu bestreiten, sind dabei sicher hilfreich.

Ein weiteres Augenmerk gilt es auf die Schnittstelle ältestes Juniorenteam – Aktivteams zu legen. Das Ziel soll und muss sein, dass jedes Jahr einige Junioren in die Aktivteams eingebaut werden können. Dazu benötigen sie aber auch geeignete Trainings- und Spielmöglichkeiten bis zu den A-Junioren. Häufig sieht es ja zahlenmässig bis und mit zu den C-Junioren gut aus. Und ab dem B wird es dann schwierig, weil auch andere Dinge neben dem Fussball interessant werden. Mit den auf diesen Sommer hin gebildeten Spielgemeinschaften bei den B- und A-Junioren zusammen mit dem FC Adliswil ist hier sicherlich ein gutes Projekt am Laufen, das den Schritt von den Junioren zu den Aktiven hoffentlich vereinfachen wird.

Was sind aus Deiner Sicht die wichtigsten Gründe, warum wir in den letzten Jahren immer wieder knapp den angestrebten Aufstieg verpasst haben?

Antwort Martin

In unserem Dreijahresplan lagen wir exakt auf Kurs, um das Ziel des Aufstiegs im Juni 2020 zu erreichen. Wir überwinteren nach der Vorrunde der dritten Saison mit acht Verlustpunkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Und dann kam Covid-19. Es wurde keine Rückrunde mehr gespielt und die Saison wurde ohne Wertung annulliert. In der Folgesaison wurde wiederum nur eine Vorrunde gespielt, welche wir auf Platz 2 beendeten, nun wurde aber aufgrund einer Regeländerung diese Halbsaison gewertet. Hätte man die beiden Halbsaisons zusammengezählt und wäre somit auf eine ganze Saison gekommen – wir wären wiederum das Team mit den meisten Punkten und somit der Aufsteiger gewesen. Von daher sind es leider



Bösch- Getränke

Sihlbruggstrasse 105, 6340 Baar

Telefon 044 710 37 35 durst@boeschgetraenke.ch

Telefax 044 710 17 88 www.boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst • Getränkeabholmarkt • Vinothek

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
und Samstag 7.30 – 12.00 Uhr

RH

Mitglied TREUHAND | SUISSE

übrigens...

**Kennen Sie unseren
à-la-carte-Service?**

Häberling Treuhand AG

Spinnereistrasse 12
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 18 15

Buchhaltung

**Steuern
Revisionen
Inkasso**

keine sportlichen Gründe, welche uns gestoppt haben – sondern eine Pandemie und eine Regeländerung, die für uns eine Saison zu spät eingeführt wurde. Nichts desto trotz gilt es nun nach vorne zu schauen und mit ganzer Kraft alles zu unternehmen, um diesen Aufstieg in naher Zukunft hoffentlich doch noch realisieren zu können.

*Wie stellst Du Dir die idealen Bedingungen vor, um unseren Verein sportlich weiterzubringen und damit auch unseren talentierten Junior*innen eine sportliche Perspektive bieten zu können?*

Antwort Martin

Aus meiner Sicht ist in den letzten Jahren sehr viel unternommen worden und wir sind grundsätzlich bereits sehr gut aufgestellt. Hilfreich sind sicherlich klare Strukturen und geregelte Verantwortlichkeiten innerhalb des Vereins. Zudem braucht es einen dynamischen und kompetenten Vorstand, bei dem alle letztendlich gemeinsam in die gleiche Richtung steuern, und nicht zuletzt eine gute Kommunikation innerhalb und nach aussen. Damit ich als Sportchef erfolgreich arbeiten kann, muss ich auf die vollständige Unterstützung aller Beteiligten zählen können.

Bei der Infrastruktur stellt sich sicher die Frage, ob längerfristig der Naturrasen auf der Sihlmatte durch einen Kunstrasen ersetzt werden sollte, um so die Trainings- und Spielmöglichkeiten während dem ganzen Jahr zu verbessern.

Sportlich wäre es natürlich schön, wenn Langnau den Junioren eine Spielgelegenheit in der 3. Liga bieten könnte, sodass wir ambitionierte Junioren nicht an umliegende Vereine verlieren. Aber hier stellt sich natürlich die Huhn- oder Ei-Frage: Helfen uns die talentiertesten Junioren, den Schritt in die 3. Liga zu schaffen oder braucht es ein 3. Ligateam, um für eigene Junioren wieder attraktiv zu sein?

Welche Erwartungen hast du an die Trainer unserer Aktivmannschaften?

Antwort Martin

Dass sie kommunikativ und teamfähig, mit viel Leidenschaft und Engagement am Werk sind und die Interessen und die Strategie des Vereins über den kurzfristigen Erfolg ihres eigenen Teams stellen und mittragen. Ich bin überzeugt, dass unsere momentanen Aktivtrainer diesen Erwartungen bestmöglich entsprechen.

*Der FC Langnau investiert weiter viel in die Förderung der eigenen Junior*innen mit dem Ziel, in jeder Saison zwei bis drei Junior*innen an die Aktivmannschaften heranzuführen und diese zu integrieren. Wie stellst Du dir dies Integration zukünftig vor?*



Sihlwaldstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Tel: 044 713 13 30
Mail: igema@bluewin.ch



HEIZUNG LÜFTUNG KLIMA KÄLTE

Freihofstrasse 5 · 8942 Oberrieden · www.pelair.ch

Bio-Metzgerei & Delikatessen KAG freiland

Karl Abegg

8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 20 26

Bio Orientiert



- online Bestellmöglichkeit
- Hauslieferdienst
- eigene Wursterei
- eigene Räucherei

Neue Dorfstrasse 20a
Postfach 222

Fax 044 441 70 35
MwSt.-Nr. 376 803

www.metzgabegg.ch
k.abegg@metzgabegg.ch

Antwort Martin

Der Schritt von den Junior*innen zu den Aktiven muss «kleiner» werden und schrittweise erfolgen. Die Aktivtrainer sollen sich durch Besuche der Junior*innenspiele bereits ein Bild der neuen möglichen «Aktivspieler*innen» machen und diese Junior*innen bereits in einem Teil der Vorbereitung oder in einigen Trainings Aktivluft schnuppern lassen. Bei der Integration könnten dann z.B. erfahrene Spieler*innen jeweils für einen jungen Spieler bzw. eine junge Spielerin eine Art «Götti-Funktion» übernehmen, so dass diese sich schnell und gut einleben können.

Für die Trainer der Junior*innen soll und muss es auch ein Ziel werden, möglichst viele Spieler*innen an die Aktivteams heranzuführen und nicht die besten Spieler*innen möglichst lange für den eigenen Erfolg in den eigenen Reihen behalten zu wollen. Sondern: Ein Erfolg der 1. Mannschaft bedeutet immer auch, dass der ganze Verein erfolgreich gearbeitet hat. Hier erlebe ich in der Realität noch nicht diesen bedingungslosen Support der 1. Mannschaft, welchen es bei einem Dorfverein wie Langnau aus meiner Sicht brauchen würde.

Wenn Du abschliessend einen Wunsch für die neue Saison frei hättest, wie würde dieser lauten?

Antwort Martin

Dass diese Saison ohne erneuten Unter- oder Abbruch gespielt werden kann und alle Langnauer Teams am Ende der Saison ihr Potenzial optimal ausschöpfen konnten.

Mit Martin Jud sprach

Fredy Münger
Präsident



DS AUTOMOBILES
Spirit of Avant-Garde

DS 7 CROSSBACK E-TENSE 4X4

Hybrid. 300 PS.



DSautomobiles.ch

Auto-Center Thalwil GmbH

Gewerbestrasse 18a

8800 Thalwil

Tel 044 725 32 94, info@citroenthalwil.ch

Frauen Aktive: Ein Sommermärchen

Gleich die allererste Saison des neu formierten Frauenteam endet mit einer kleinen Sensation: Die Frauen des FC Langnau am Albis kämpfen als Wintermeister der Vorrunde in der pandemiebedingt verkürzten Rückrunde um den Aufstieg. Vier Punkte in vier Spielen reichen für Platz 3 – und damit den Aufstieg in die 3. Liga. Herzliche Gratulation!

Rückblick

Nach dem Gewinn der Herbstrunde überwintert das Viertliga-Frauenteam unter pandemiebedingten Restriktionen ohne Matchpraxis. Immerhin können die zahlreich vertretenen U17-Jahrgänge des jungen Teams bereits im Mai dem B-Juniorinnenteam beim wichtigen Cupspiel gegen Wädenswil und beim Sihltalderby gegen den FC Adliswil aushelfen – beide Spiele enden jedoch mit knappen 3:2 Niederlagen. Ein einziges Testspiel gegen Zürisee United aus Stäfa führt dank einem frühen Tor von Elia Barraut zu einem knappen 1:0 Sieg.

Nach 225 Tage Pause findet das erste Meisterschaftsspiel seit Oktober 2020 erst am 6. Juni 2021 statt. Die FCL-Frauen treten auswärts gegen den **FC Unterstrass** an. Bis zur Pause hält sich der FC Langnau sehr gut und liegt trotz erschwerter Bedingungen nur 0:1 zurück. Die Verletzungshexe schlägt auf der Goalieposition gleich mehrmals zu. Der Stammgoalie der Vorrunde, Andreia Felix, fehlt, nachdem sie sich im Vorbereitungsspiel schwer am Knie verletzt hat und operiert werden musste. Goalie Ruby Nwose, die neu ins Team gestossen ist, fehlt wegen Nebenwirkungen der Covid19-Impfung. So stellt sich Noemi Neu zwischen die Pfosten. Allerdings wird sie in der Startviertelstunde von einer gegnerischen Stürmerin hart angegangen und muss ausgewechselt werden. Mit Suada Mahamud Ali stellt sich eine weitere Feldspielerin ins Tor, was die Zürichsee-Zeitung in einem Artikel zum Saisonstart zum Titel «Der Wintermeister mit Goalie Nr. 4» verleitet. Das Spiel endet mit einer zu deutlichen 0:4-Niederlage. In der Viertelstunde nach der Pause hat der FC Langnau dominiert und mehrere gute Chancen vergeben, bis entgegen des Spielverlaufs das 2:0 und in den Schlussminuten zwei weitere Tore fallen.

Eine Woche später liegen die Langnauer Frauen dem **FC Wiedikon** erneut mit einer 0:4-Niederlage. Die beiden klaren Resultate täuschen jedoch. Dem FC Langnau gelingt es in beiden Spielen, sich gute Chancen herauszuspielen. Im Abschluss fehlt es aber sowohl am nötigen Glück als auch an der erforderlichen Coolness und Effizienz. Die Langnauer Verteidigung um Lisa Nünlist, Yasmin



**Neue Dorfstrasse 7
8135 Langnau a/A
Telefon 044 713 31 30
Fax 044 713 31 77**

**Filiale 8800 Thalwil
Gotthardstrasse 19
Telefon 044 720 38 65
widmerbeat@bluewin.ch**

AKTUELL

**DINKELVOLLKORN-
BROT**

**DIVERSE
APÉRO-SPEZIALITÄTEN**

Öffnungszeiten

Langnau:

Di - Fr 06.00 - 18.30 durchgehend

Sa 06.00 - 16.00 durchgehend

So 08.00 - 12.00 Laden+Café offen

Thalwil:

Di - Fr 06.00 - 12.15 und 13.15 - 18.30

Sa 06.00 - 16.00 durchgehend

Naef Böden

Teppich • Parkett • Linol

Peter + Reto Naef

Oberrenggstrasse 74
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 27 42
Fax 044 713 43 00
Natel 079 667 78 36

*Wir beraten Sie
fachkundig Ihren
speziellen Bedürfnissen
entsprechend!*

Häberling, Lynn Wehrli und Celina Meier steht meist gut, unterstützt von den routinierten Mittelfeldspielerinnen Ana Bozhkova und Solange Clavien – sowohl Unterstrass als auch Wiedikon haben auch nicht viel mehr als vier bis fünf gute Chancen, die sie aber klinisch in jeweils vier Tore umwandeln.



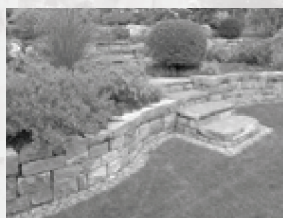
Im Auswärtsspiel gegen die **Blue Stars** kann der FCL endlich den ersten Sieg bejubeln. Das Team spielt eine hervorragende erste Hälfte und imponiert mit schönem Teamgeist. Elia Barraut erzielt schon nach zehn Minuten das 1:0. In der 30. Minute erhöht Anina Weber zum 2:0. Dabei bleibt es.

Im letzten Spiel zuhause gegen den **FC Horgen** geht es um den Aufstieg. Langnau ist klar überlegen. Der Match spielt sich weitestgehend in der Horgner Platzhälfte ab. Die Sihltalerinnen kommen zu knapp zehn ausgezeichneten Chancen. Zweimal Latte, ein paar Mal Schüsse gehen knapp daneben, und sonst hält der Horgner Goalie das 0:0 fest. Nach rund 80 Minuten wird Anina Weber im Strafraum gefoult. Edona Hoxhaj zirkelt den Penalty ins rechte Lattenkreuz. Von der Lattenunterkante donnert der Ball nach unten und landet im Netz. Endlich das längst verdiente 1:0!

Doch dann zeigt der Schiedsrichter ohne ersichtlichen Grund zehn Minuten (!) Nachspielzeit an. Und in der 99. Minute deutet er gar auf den Elfmeterpunkt. Was ist passiert? Langnaus Goalie Ruby Kwose hat sich mutig einen Ball gekrallt, eine Horgnerin tritt gegen Rubys Rippen. Ein klares Foul, doch der Schiedsrichter gibt Horgen einen Penalty. Horgen trifft zum 1:1 und mit diesem Spielstand wird das Spiel nach 105 Minuten abgepfiffen. Die Langnauerinnen fühlen sich zurecht um den Sieg und zwei wichtige Punkte betrogen.

SIHL GÄRTEN

Planung - Bau - Pflege



**Wir Beraten Sie gerne und unverbindlich! Rufen Sie uns an!
Ihr Sihl-Garten Team**

Sihl Gärten GmbH • Sihltalstrasse 82 • CH-8135 Langnau am Albis
Tel. + Fax +41 43 377 88 59 • Mobile +41 79 828 97 89 • info@sihl-gaerten.ch • www.sihl-gaerten.ch

Eine Woche später können die Langnauer Frauen dennoch jubeln, weil sowohl der FC Horgen als auch Blue Stars ihre letzten Spiele verlieren und Langnau auf dem 3. Rang bleibt. Das bedeutet den **Aufstieg in die 3. Liga!** Spielerinnen, Trainerstab und Eltern feiern den sensationellen Saisonabschluss ein paar Tage später ausgelassen in der Pizzeria Tomate in Adliswil, einem treuen Sponsor des Teams seit vielen Jahren. Präsident Fredy Münger überreicht dem Frauenteam sichtlich stolz einen grossen Pokal für die tolle erste Saison des allerersten Frauenteam in der 100-jährigen Geschichte des FC Langnau am Albis.



Resultate Meisterschaft:

FC Unterstrass – FCL	0:4
FC Wiedikon – FCL	4:0
FC Blue Stars – FCL	0:2
FCL – FC Horgen	1:1

Ausblick

2012 ist letztmals ein Aktivteam des FC Langnau in die 3. Liga aufgestiegen. Neun Jahre später ist nun dem ersten Frauen-Aktivteam des FC Langnau dieser Coup gleich in seiner allerersten Saison gelungen. Der Vorstand gratuliert den Trainern Simon Binder und Carlos Felix für ihre Pionierarbeit mit den Juniorinnen und Frauen des FC Langnau seit 2018. Der FC Langnau ist stolz auf das junge Frauenteam, das sich besser als in den kühnsten Träumen erwartet gegen erfahrene Damenteam aus der Region mit im Schnitt deutlich älteren Spielerinnen hervorragend geschlagen hat – trotz nach wie vor verletzt abwesender Stammspielerinnen und erneutem Verletzungspech auch unmittelbar vor und während der kurzen Rückrunde. Die Frauen des FC Langnau haben im EM-Monat Juni ihr eigenes Sommermärchen geschrieben. Bravo, Mädels!

Christian Nünlist

Senioren 30+

Unsere Senioren 30+-Mannschaft spielt auch in der Saison 2021/22 in der Meisterklasse. Mit 12 Punkten aus 9 Spielen belegte unsere Mannschaft den 4. Tabellenschlussrang. Eine kurze Saison ging damit für unsere Senioren erfolgreich zu Ende.

Mit dem Entscheid des Fussballverbandes, nur die Vorrunde fertig zu spielen, mussten unsere Senioren in den verbleibenden vier Spielen aus der Vorrunde unbedingt noch Punkte erspielen, um den Klassenerhalt in der Meisterklasse zu schaffen. Dies gelang dann auch mit zwei Siegen und zwei Niederlagen. Damit ist der FCL auch in der neuen Spielzeit in der höchsten Seniorenklasse vertreten.

Resultate:

FCL - FC Thalwil	2:1
FCL – FC Kosova	2:1
FC Schwamendingen – FCL	5:1
FCL – FC Pfäffikon	0:3

Am Ende der Spielzeit 2020/21 haben die langjährigen Trainer der Seniorenmannschaft Vincenzo Pagnotta und Pasquale Iriti den Rücktritt erklärt. Wir danken den beiden Trainern für die langjährige Betreuung der Seniorenmannschaft. Neu für das Traineramt konnten der langjährige Spieler der Senioren, Antero Monteiro Gonçalves, und der ehemalige Juniorentrainer Fabio Pagano motiviert werden. Wir sind überzeugt, damit eine gute neue Trainerduo-Lösung für unsere Seniorenmannschaft gefunden zu haben.

Fazit

Wir sind stolz, dass unsere 30+-Seniorenmannschaft weiterhin in der höchsten Seniorenklasse spielt. Wir sind zuversichtlich, dass der Klassenerhalt auch in der neuen Spielzeit 2021/22 zu schaffen ist. Dies umso mehr, als wir doch einige Zuzüge bei unseren Senioren verzeichnen können und der Kader dadurch breit aufgestellt ist.

Fredy Münger
Präsident

Die Junior*innen-Abteilung

*Trotz vieler Befürchtungen, Corona würde uns auch die Rückrunde vermiesen, konnten wir mit etwas Verspätung aber dennoch in die Rückrunde starten und diese bei den Junior*innen auch vollständig abschliessen. Nach wie vor gab es Einschränkungen, wie z.B. die Maskenpflicht bei den Trainern und in Innenräumen, aber im Grossen und Ganzen verlief die Rückrunde ohne grössere Zwischenfälle.*

Rückblick

30 Trainer und Trainerinnen coachten 225 Junior*innen in 14 Teams von der F bis zur B.

Alle Teams haben in dieser Halbsaison gute bis sehr gute Fortschritte gemacht und sich in ihren Ligen weitgehend gut behauptet. So konnte



und die B auf dem 3. Schlussrang ab. Gute Mittelfeldplätze belegten die Cb, Da und D(F). Die Dc war in ihrer Liga etwas überfordert, ist aber an dieser Erfahrung gewachsen und nun bereit für neue Abenteuer! Bei der E und F, wo das Erlebnis vor dem Ergebnis steht, konnten alle Teams gute bis sehr gute Fortschritte machen.



z.B. unsere Db mit acht Siegen in acht Spielen einen souveränen ersten Schlussrang in der 2. Stärkeklasse belegen. Bravo, gut gemacht! Ein Bravo auch an die beiden Jungtrainer Neemeias und Jason die bewiesen haben, dass sie ein Team erfolgreich führen können!

Auch die anderen Teams belegten in ihren Ligen respektable Ränge. So schlossen zum Beispiel die Ca die Saison auf dem 2.

Ein weiteres Highlight war sicherlich die Viertelfinal-Cup-Teilnahme unserer B Juniorinnen gegen den FC Wädenswil. Zwar unterlagen sie knapp mit 3:2, aber es war wohl eines der besten Spiele in der gesamten Rückrunde.

Bei unseren B-Junioren kam es am letzten Spieltag zu einem Showdown mit dem FC Wettswil-Bonstetten Bb.

Alles war angerichtet und unsere Mannschaft versprühte grosse Zuversicht. Nach einer beeindruckenden Aufholjagd in der Tabelle hätte ein Sieg über den FC Wettswil-Bonstetten den Aufstieg in die Promotion Liga bedeutet.

Aber eben, es sollte nicht sein! Das Spiel ging mit 8:4 verloren und unsere B schloss die Saison auf dem 3. Schlussrang ab. Dennoch haben sie eine beeindruckende Saison gespielt und ihr Potenzial klar aufgezeigt. Das sieht man auch daran, dass einige der Spieler den direkten Sprung in unsere 1. Mannschaft geschafft haben.

Neben den Ereignissen rund um den Spielbetrieb muss man sicher noch erwähnen, dass wir zum zweiten Mal hintereinander unser beliebtes Schülerturnier absagen mussten. Hier hat uns Corona doch noch ein Bein gestellt! In der Sommerpause hatten wir dann doch noch die Möglichkeit, uns im Dorf zu präsentieren.

Mit einem Torwandschuss-Stand und einem Festzelt waren wir am Sommerfest in Langnau vertreten. Das Torwandschiessen hat viel Zustimmung gefunden und wir konnten den einen oder



anderen Kontakt mit Eltern, vorwiegend von F-Junior*innen, knüpfen und so unserer F-Abteilung verstärken.

Ausblick

Für die Hinrunde der Saison 2021/22 hat der FC Langnau a.A. zwei F-Gruppen, vier E-Teams, vier D-Teams, zwei C-Teams und in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Adliswil - mehr dazu weiter hinten -, zwei B und eine A+ gemeldet. Die B-Juniorinnen wurden im Team der 1. Frauen eingegliedert und somit verfügen wir bei den Juniorinnen nur noch über ein D-Team. Dennoch, so viele Teams haben wir noch selten melden können.

Auch für diese Saison erwarten wir wieder rund 220-230 fussballbegeisterte Junior*innen, die im FC-Langnau-Trikot Woche für Woche auflaufen werden.

Die Junior*innen-Abteilung wird neu von einem F-, E- und D- Koordinator unterstützt und ist mit dieser Neuausrichtung bestens für die Saison aufgestellt. Jedes Team wird von zwei Trainern betreut, die sich an unserm Juniorenkonzept orientieren und sich stetig weiterbilden. Wir sind mit der Entwicklung der Trainersituation im Grossen und Ganzen sehr zufrieden.

Dennoch sind wir immer auf der Suche nach motivierten Trainern und vor allem Trainerinnen und möchten an dieser Stelle den Aufruf machen: Bitte meldet Euch bei uns!

Leider scheint uns das Coronavirus noch nicht ganz loslassen zu wollen und wir müssen auf alle Eventualitäten vorbereitet sein.

Wir sind dennoch guter Dinge und freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Saison 2021/22.

Giorgio Jeni
Leiter Junior*innen

Team Sihltal: Spielgemeinschaften FCL - FCA

Schon lange beobachten wir eine Ausdünnung der Kader bei den älteren Jahrgängen. Das ist kein FC Langnau spezifisches Problem, sondern betrifft vielmehr das gesamte FVRZ-Gebiet.

Sicherlich gibt es viele plausible Gründe für diese Entwicklung, dennoch müssen wir als Junior*innen-Abteilung dafür sorgetragen, dass wir genügend Spieler*innen für unsere Aktiv-Mannschaften zur Verfügung stellen können. Mit dem gleichen Problem hat auch unser Nachbarclub zu kämpfen und so kann es, dass der Sportchef des FC Adliswil auf uns zugekommen ist und den Gedanken einer Spielgemeinschaft ins Spiel gebracht hat.

Wir haben diese Idee dankbar und auch sehr schnell aufgenommen und nach raschen und guten Verhandlungen sind wir sehr zufrieden, eine Ba, Bb und A+ als Team Sihltal in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Adliswil bekanntgeben zu können.



Beide Vereine erhoffen sich aus der Zusammenarbeit eine Stärkung der Region Sihltal für den Fussball. Mittel- bis langfristig, und davon sind beide Vereine überzeugt, wird sich das positiv auf die eigenen Aktiv-Mannschaften auswirken.

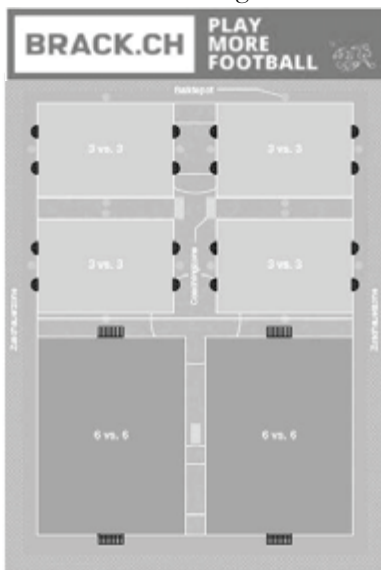
Wir freuen uns, gemeinsam mit den FC Adliswil dieses Projekt voranzutreiben, und sind zuversichtlich, dass die Teams eine gute bis sehr gute Saison spielen werden. Gerne kann man die laufenden Fortschritte jeweils auch auf unserer Homepage nachlesen.

Giorgio Jeni
Leiter Junior*innen

Play More Football

«Play More Football», so heisst das neue Wettspielformat im Schweizer Kinderfussball. Wir haben zwei E-Teams für die Hinrunde der Saison 2021/22 für diese neue Spielform angemeldet und gehören damit zu den Früheinsteigern.

Ab Sommer 2021 wird diese Spielform in den Kategorien G, F und E im ganzen Land schrittweise eingeführt.



Gründe und Ziel

Wie der Name «Play More Football» sagt, hat das neue Format den Zweck, die aktive Spielbeteiligung aller Kinder zu erhöhen. Dies führt zu mehr Lernmomenten, zu einem stärkeren Engagement jedes einzelnen Kindes – und damit auch zu mehr Freude am Spiel.

Umsetzung

Um mehr Spieleinsätze aller Kinder zu erreichen, wird Kinderfussball neu auf Klein- und Grossfeldern gespielt. Mit jeder Alterskategorie erhöhen sich die Team- und Feldgrößen.

Erfahrung und wissenschaftliche Erkenntnisse

Wie die Erfahrungen und Erkenntnisse aus Pilotprojekten belegen, fördert die Kombination von Klein- und Grossfeldspielen die fussballerische Entwicklung von Kindern signifikant: Sie entwickeln sich ganzheitlicher, vielseitiger und altersgerechter. Die jungen Spieler*innen verzeichnen im neuen Format durchschnittlich 62 Prozent mehr Spielaktionen pro Minute als im bisherigen Wettspielformat.

Wir freuen uns auf diese neue Spielform und auf ganz viele tolle Erfahrungen.

Giorgio Jeni, Leiter Junior*innen

(Die etwas anderen) GV-Impressionen

Ungewöhnlicher Beginn der GV 2021: Der mit grosser Spannung erwartete Viertelfinal der EM zwischen der Schweiz und Spanien konnte in brillanter Projektion auf Grossleinwand in der Schwerz gezeigt werden. Nach dem Einrichten am Nachmittag gaben Fredy und Elly Minger auf den sozialen Medien «grünes Licht».

Anfangs war der Besuch vom «harten Kern» der Trainer auszumachen, der bereits am Montagabend im Clubhaus gemeinsam den grandiosen, völlig überraschenden Sieg über Weltmeister Frankreich gefeiert hatte. Zunehmend gesellten sich weitere GV-Besucher*innen dazu, v.a. von der 1. Mannschaft und dem Frauenteam.

Die resultierende Verlängerung brachte den Präsidenten in die Zwickmühle: GV oder Fussballübertragung? Wir konnten schliesslich auch Verlängerung und Penaltyschiessen weiter verfolgen. Mitten im « emotionalen Tiefseegraben» nach dem Ausscheiden der Nati musste – oder konnte - Präsident Fredy Minger dann die Versammlung eröffnen. Viele Geschäfte liefen wie immer, waren auch gut vorbereitet, sodass es mehr Info als Diskussion war, wie bei Tausenden von GV's landein landaus auch. Nur ein Antrag auf coronabedingte Reduktion der Mitgliederbeiträge gab recht ausführlich zu reden, der Initiant, eine Unterstützerin aus dem Frauenteam, dann Juniorentainer und schliesslich der Vorstand äusserten ihre Standpunkte. Wir mussten dabei feststellen, dass nicht alle im Saal Anwesenden gleich gut informiert waren, da besteht also Informationsbedarf, so können wir hier einen Teil davon abdecken:



Plädoyer für den Vorstand, Info für die andern

Da es offenbar im Verein nicht allen bewusst ist: Wir alle im Vorstand arbeiten ehrenamtlich, verdienen nichts, oft sind auch kaum «Lorbeeren zu holen», weil es täglicher Kleinkram ist, den sich andere kaum vorstellen können. Und es sind doch unzählige Stunden, die wir uns einsetzen bei Spielern, Gemeinde, Verband und anderen Vereinen, damit alle Spieler*innen unbeschwert, am richtigen Ort und zur richtigen Zeit, mit Schiri und gut ausgerüstet zu ihren Spielen antreten können, zu speziellen Anlässen eingeladen werden usw., usw. Bei den drei wohl arbeitsintensivsten Ämtern, Spiko und Leiter Junior*innen, beim Präsidenten sowie bei den Finanzen sind das mehrere Stunden pro Woche, alles selbstverständlich in der Freizeit, also am Abend oder am Wochenende. Auch bei mir, wo ich doch «nur» das Sekretariat mache, die Homepage und eben manchmal solche Berichte verfasse, ergibt das im Durchschnitt geschätzt um die 3 Stunden pro Woche. Der Vorstand hat einmal pro Monat Sitzung, die Geschäfte sind vielfältig, v.a. auch, da der FCL mit nunmehr 20 Teams nicht mehr zu den kleinen, sondern mittlerweile zu den mittelgrossen Vereinen im Kanton zählt.

Die Wechsel im Vorstand

Zudem erlaube ich mir, die Mutationen in diesem Bericht etwas ausführlicher zu würdigen als im formellen GV-Protokoll. Toll ist ja unter diesen Umständen, dass wir immer wieder (neue) Leute finden, die so viel für das Gemeinwohl auf sich nehmen. Das ist uns in der Person von Marco di Pietro gelungen. Der weitherum bekannte, umgängliche junge Mann suchte selber im Januar 2015 den Kontakt zum FCL und konnte gerade in der F-Abteilung einen ersten Trainerjob antreten. Dann folgten Trainerstationen fürs E zum C und schliesslich, bis Januar 2021 im B, worauf er vorübergehend aus beruflichen Gründen kürzertreten musste. Marco ist selber aktiver Schiedsrichter, was dem FCL beim Koeffizienten hilft, er darf 3. Liga leiten und SRA machen in der 2. Liga. Seit Sommer 2020 ist er auch Schiedsrichterobmann und kümmert sich so im Team und in der Mini-Schiri-Ausbildung um guten Nachwuchs im FCL. Ebenfalls seit Sommer 2020 hat er die Aufgabe als Footecco-Koordinator. Und nun übernimmt Marco von Urs Schürer mit dem Finanzwesen einen sehr verantwortungsvollen Job.

Urs Schürer ist seit 1987 im Verein, war seit 1993 im Vorstand – stolze 28 Jahre. Urs war für verschiedene Anlässe wie das Schüeli zuständig, dann seit 1997 eben auch für die gesamten Finanzen des Vereins. Urs hat grosse Verdienste am soliden Zustand unserer Finanzen und Fredy Mürger würdigte seine Verdienste zusammenfassend mit den Worten: »Ohne die umsichtige und konservative Finanzplanung und strikte Budgetkontrolle durch Urs hätten wir im FCL heute nicht die

Möglichkeiten gezielt in Projekte zur Weiterentwicklung des Vereins zu investieren und dadurch den Fortbestand des Vereins abzusichern.»



Aber auch der Verband würdigt solchen Einsatz mit einer Ehrung, die von Hans Schoch vom FVRZ überbracht wird. Und Urs wird uns als freundlicher Taxihalter im Dorf immer wieder begegnen.

Auch aus beruflichen Gründen verlässt Betula Riza den Vorstand. Betula war seit 2008 dabei, betreute die Aufgaben der Spielkommission, zuerst der Junioren und seit geraumer Zeit nun für die Aktiven. Er war motiviert und bestrebt, die Zukunft des Vereins mitzugestalten. Betula bleibt als Sponsor weiter mit dem FCL verbunden, sodass man ihn auch weiterhin auf der Sihlmatte antreffen wird.

Bei einem Bierchen und einer feinen Pizza vom Pizza-Mobil konnte man sich vom enttäuschenden Ausscheiden im EM-Spiel und von der GV etwas erholen und den Abend entspannt ausklingen lassen, sofern man nicht über den Anlass wieder einen halbwegs vernünftigen Bericht schreiben sollte...

Bernhard Schneider,
Vereinsadministration

Protokoll der 102. Generalversammlung des FC Langnau

Datum: 2.7.2021
Ort: Schwerzi
Beginn: 20:45 Uhr
Anwesend: 47 Mitglieder
Entschuldigt: 15 Mitglieder

1. Appell und Begrüssung

Präsident Fredy Mürger eröffnet die 102. GV um 20.45 Uhr, nachdem ein Gruppe Nati-Fans sich bereits gemeinsam das EM-Viertelfinalspiel Schweiz - Spanien im Saal angesehen hatte. Er begrüsst die Anwesenden, speziell Herrn Schoch vom FVRZ. Die Einladungen wurden fristgerecht am 12.6.2021 per E-Mail oder Post versandt und zusätzlich auf der Homepage veröffentlicht. Pandemiebedingt findet die Versammlung erneut in der Schwerzi statt. Es sind zwei Anträge beim Vorstand eingegangen.

2. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Burim Korbi vorgeschlagen. Alle anwesenden Mitglieder sind damit einverstanden.

3. Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung versandt. Auf den Jahresbericht der Veteranen wird verzichtet, weil wegen der Pandemie keine Aktivitäten stattfanden. Die Traktandenliste wird folglich ohne Gegenstimme gutgeheissen.

4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig genehmigt und verdankt. Es wurde im Vereinsorgan vom September 2020 publiziert.

5. Jahresberichte

Spiel- und Trainingsbetrieb: Zuerst erläutert Präsident Fredy Mürger die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den gesamten Verein: Der Vorstand war wieder

rum stark gefordert, alle Massnahmen umzusetzen. Der Trainings- und Spielbetrieb wurde v.a. bei den Aktiven in der Rückrunde stark eingeschränkt, die Junioren*innen hingegen konnten die Frühlingsaison spielen.

Neuerungen im Bereich Aktive: Neu wird ab 1.7.2021 die Stelle eines Sportchefs geschaffen und mit Martin Jud besetzt. Neu wird Ditjon Haxhaj das Torhüter-Training leiten.

Die Jubiläumsanlässe im September 2020 konnten unter Auflagen erfolgreich durchgeführt werden.

Sponsoring: Ganz erfreulich die Situation auch im Sponsoring-Bereich, die Einnahmen konnten trotz Pandemie sogar ausgebaut werden.

Die neue Spielstands-Anzeigetafel wurde im September 2020 in Betrieb genommen und wird seither in Spielen rege benutzt. Die Installation der Speakeranlage muss hingegen noch abgeschlossen werden.

Finanzen: Die Pandemie führt zu Ertragsausfällen, v.a. beim Schüeli und beim D-Diplomkurs. Der FCL ist trotzdem finanziell solid aufgestellt, künftige Investitionen sind abgesichert.

Herausforderungen sind v.a. die knappen Platzverhältnisse in der Sihlmatte. Die Sanierung der beiden Spielfelder muss mittelfristig geplant werden, erste Kontakte mit der Gemeinde haben stattgefunden.

Sportlicher Bereich:

1. Mannschaft: erreichte den 2. Rang in der 4. Liga
2. Mannschaft: Angestrebtes Ziel Aufstieg erreicht. Herzliche Gratulation
3. Senioren 30+: Klassenerhalt in Meisterklasse geschafft
4. Frauen Aktive: das junge Team hat alle Erwartungen übertroffen, es erreichte am 4.7.2021 den Aufstieg in die 3. Liga. Gratulation auch hier.
Präsident Mürger gratuliert allen Teams und ihren Trainern zur guten Saison.

Wie immer bedankt sich Präsident Mürger beim Vorstand, allen Trainern, dem 200er Club, den Schiedsrichtern, dem Platzwart mit seinem Team, Gönnern, allen Helfern, Sponsoren und Funktionären für den tollen geleisteten Einsatz im abge-

laufenen Vereinsjahr. Ausblick: Fredy Mürger, auch in der Funktion als SPIKO Aktive, formuliert die sportlichen Ziele der Aktivmannschaften für die nächste Saison, die nahe und die weitere Zukunft - unter dem Motto «Gemeinsam zum Erfolg».

Spiko Junioren:

Der Leiter Junior*innen Giorgio Jeni konnte sich erneut über eine gute Saisonbilanz in der abgelaufenen Spielzeit freuen, da alle Teams die Erwartungen erfüllen oder übertreffen konnten. Der Zulauf an neuen Junior*innen ist weiterhin sehr gut und erfreulich.

Sportliche Highlights:

- Viertelfinale Cup der B-Juniorinnen
- Gruppensieg der Db-Junioren
- Gruppenzweiter der Ca-Junioren
- Gruppendritter der B-Junioren

Alle Teams haben gute bis sehr gute Fortschritte gemacht.

Danke an alle Trainer*innen, Spieler*innen und natürlich allen Eltern!

Für die neue Spielzeit werden wiederum über 200 Junior*innen in 16 Teams (inkl. dem drei Sihltalteams) in der Meisterschaft mitspielen. 24 Trainer werden im Einsatz stehen.

Ausblick:

Die Zusammenarbeit mit dem FC Adliswil hat vielversprechend begonnen. FCL und FCA stellen gemeinsam eine A+-, eine Ba- und eine Bb-Spielgemeinschaft unter dem Namen «Team Sihltal». Beide Vereine stellen die Trainer für diese Spielgemeinschaften. Gespielt und trainiert wird in Adliswil und in Langnau.

Die Jahresberichte wurden einstimmig genehmigt.

6. Kassa- und Revisorenbericht

Der Leiter Finanzen Urs Schürer legt der Versammlung die Erfolgsrechnung, die Bilanz und das Budget vor. Der FC Langnau beendet dieses Vereinsjahr mit einem ausserordentlichen Gewinn. Dieser ist hauptsächlich auf die Auflösung der Rückstellungen zum 100-Jahre-FCL-Jubiläum zurückzuführen. Für das neue Vereinsjahr ist wiederum ein ausgeglichenes Budget geplant.

Die Revisoren Heinz Schmid und Patrick Stocker haben im Juni 2021 die Buchführung überprüft und die Belege kontrolliert. Unregelmässigkeiten wurden keine festgestellt. Sie empfehlen den anwesenden Mitgliedern, den Kassier und den Vorstand zu entlasten.

Die Mitglieder folgen dem Antrag der Revisoren geschlossen.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Damian Schmid, Spieler der 1. Mannschaft, stellt im Namen aller Aktivmannschaften Antrag auf eine einmaligen Pandemie bedingte Reduktion des Mitgliederbeitrags um Fr. 120.-. Damian erläutert den Vorschlag vor der Versammlung. Präsident Fredy Mürger erläutert dazu die Meinung des Vorstandes. Dieser lehnt den Antrag ab. Es würde das Budget mit rund Fr. 6000.--. belasten. Nach intensiver Diskussion unter den anwesenden Vereinsmitgliedern wird der Antrag mit 20 : 23 Stimmen bei 4 Enthaltungen abgelehnt.

Der Vorstand schlägt vor, dass die aktuellen Mitgliederbeiträge für die neue Saison beibehalten werden. Dem Vorschlag wird mit 33 Stimmen bei 12 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen zugestimmt.

8/9. Mitgliederwesen / Ehrungen

Der FC Langnau zählt momentan total 478 Mitglieder, im Vorjahr waren es noch 417 Mitglieder gewesen. An Trainer-Verabschiedungen gab es vier bei den Aktiven und sieben in der Junior*innen-Abteilung. Herzlichen Dank allen Trainern für die geleistete Arbeit im FCL!

Neue Freimitglieder gemäss Statuten: Vinci Pagnotta, Burim Korbi und Damian Schmid.

Der Vorstand beantragt, Betula Riza zum Ehrenmitglied zu ernennen. Betula ist seit 2008 im Vorstand als Spiko Aktive und war immer als Helfer für den Verein da. Die Versammlung genehmigt den Antrag mit Applaus. Betula Riza hat nach 13 Jahre Vorstandstätigkeit den Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Präsident Fredy Münger würdigt seine Verdienste und dankt herzlich für die langjährige Zusammenarbeit. Leider konnte Betula Riza nicht persönlich an der GV teilnehmen.

Seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied, nach 28 Jahren, gibt Urs Schürer. Er begann 1987 als Juniorentrainer und war ab 1997 als Finanzchef im Vorstand tätig. Er legt die Basis für die heute gute finanzielle Lage des Vereins, lange Jahre war er auch im OK des Schülerturniers. Nach der Würdigung von Urs Schürers Verdiensten durch den Präsidenten, begleiteten ein ganz grosses Dankeschön und ein herzlicher Applaus der Versammlung die Verabschiedung.

Hans Schoch überbringt die Grüsse des Verbandes FVRZ und erinnert an die Werte, die Mitglieder wie Urs Schürer für Vereine leisten. Er überreicht Urs die FVRZ-Uhr und einen guten Rotwein aus bevorzugten Landen. Urs ergreift das Wort und erzählt Anekdoten aus seiner langjährigen Tätigkeit, dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen im Verein.

10. Wahlen

Für den Vorstand stellen sich zur Verfügung:

Fredy Münger (Präsident und Sponsoring), Elly Münger (Veranstaltungen), Robin Tschopp (Material), Giorgio Jeni (Junior*innen) Bernhard Schneider (Administration). Marco di Pietro wird als Nachfolger Finanzen vorgestellt. Marco ist seit 2016 im Verein - und allen wohl bekannt.

Der Präsident Fredy Münger und anschliessend die Vorstandsmitglieder werden in corpore ohne Einwand gewählt.

Funktionäre (ausserhalb des Vorstands): Martin Jud - Sportchef, Kari Diethelm - Veteranen-Obmann und Kurt Steiner - Altveteranen-Obmann

Wahl der Revisoren: 1. Revisor: Heinz Schmid; 2. Revisor: Patrick Stocker; Ersatz: Roland Radusovsky werden gewählt.

11. Diverses

Folgende Veranstaltungen führt der FC Langnau im kommenden Vereinsjahr durch oder nimmt daran teil:

Veranstaltungen (soweit bekannt)

- 15. - 20.8.2021 D-Diplom Trainerkurs auf der Sihlmatte
- 29.8.2021 Interne Trainerweiterbildung
- 2.10.2021 Papiersammlung
- 5.10. 2021 Gesamtelternabend in der Schwerzi
- 4.12.2021 Junioren-Chlausturnier in der Schwerzi
- Frühling 2022 Sponsorenevent Sihlmatte
- 11./12.6.2022 Schülerturnier
- Juli 2022 Helfer & Sponsorenessen auf der Sihlmatte

Der Präsident schliesst die 102. ordentliche Generalversammlung um 22.20 Uhr und lädt die Mitglieder zum Pizza-Essen ein.

Der Protokollführer: Bernhard Schneider



FC Langnau am Albis – Club 200



Beitrittserklärung

Sponsorenvereinigung Fussballclub Langnau am Albis – **Club 200**

Name : _____
Vorname: _____
Geb. Datum: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Tel. Nr.: _____
E-Mail: _____

Ich verpflichte mich, den jährlichen Beitrag von Fr. 200.00 innert 60 Tagen nach Rechnungsstellung einzuzahlen.

Es gelten die Statuten der Sponsorenvereinigung des FCL **Club 200**.

Ort/Datum: _____
Unterschrift: _____

Falls zutreffend bitte auch ausfüllen:

Auf den Club 200 wurde ich durch das Club 200 Mitglied
aufmerksam gemacht.

Veranstaltungen 2021/22

2. Oktober 2021

Papiersammlung

Fester Bestandteil unseres Vereinsbudgets.

5. Oktober 2021

Gesamtjunioren-Elternabend

*Der Vorstand es FCL informiert über die Junior*innen-Abteilung und deren Ziele. Der Elternanlass umfasst alle Junior*innen-Eltern und findet in der Schwerzi statt.*

4. Dezember 2021

Juniorenschlaus in der Schwerzi

*Alternierend findet dieses Jahr wieder der Spielnachmittag für die jüngeren Junioren*innen und einer Disco am Abend für die älteren Junioren*innen statt.*

Frühling 2022

Sponsorenevent

Anstelle des traditionellen Sponsorenlaufs werden wir erstmals einen Sponsorenevent mit neuen Aktivitäten durchführen.

11./12. Juni 2022

Schülerturnier

*Der Höhepunkt für die Schüler*innen in Langnau. Speziell nach zwei Jahren ohne Schülerturnier erwarten wir einen grossen Zulauf.*

24. Juni 2022

Generalversammlung

Die Teilnahme an der GV ist für alle Aktiven obligatorisch. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

8. Juli 2022

Helfer- und Sponsorenessen

Damit wollen wir uns bei unseren treuen Helfern und Sponsoren herzlich bedanken.

Vorstand des FC Langnau am Albis für die Saison 2021/22

Präsident	Fredy Münger	Tel.	P	044 713 15 13
Sponsoring/Kommunikation	Sihlwaldstrasse 14 8135 Langnau a/A		N	079 300 64 48
Leiter Finanzen	Marco Di Pietro	Tel.	N	076 576 41 96
	Bachtelstrasse 6 8800 Thalwil			
Vereinsadministration	Bernhard Schneider	Tel.	P	044 713 02 46
	Wieswaldweg 42 8135 Langnau a/A		N	079 578 87 65
Leiter Junior*innen / Spielbetrieb Junior*innen Vizepräsident	Giorgio Jeni	Tel.	P	043 466 00 20
	Weidbrunnenstrasse 4a 8135 Langnau a/A		N	079 278 93 20
Leiter Material	Robin Tschopp	Tel.	N	079 403 51 11
	Birrwaldstr. 7 8135 Langnau a/A			
Leiterin Veranstaltungen	Elly Münger	Tel.	P	044 713 15 13
	Sihlwaldstrasse 14 8135 Langnau a/A		N	079 339 95 42
Sportchef	Martin Jud	Tel.	N	078 707 82 05
Veteranenobmann	Karl Diethelm	Tel.	P	044 713 10 25
Alt-Veteranenobmann	Kurt Steiner	Tel.	P	044 713 25 89

Gemeindeverwaltung Langnau am Albis

Neue Dorfstrasse 14
 8135 Langnau am Albis
 Tel. 044'713'55'11
 E-Mail: infothek@langnau.ch
 web: www.langnauamalbis.ch

Öffnungszeiten Verwaltung	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	07.00 - 14.00 Uhr	
Öffnungszeiten Soziales und Präsidiales	Vormittag	Nachmittag
Montag - Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	nach tel. Vereinbarung
Freitag	07.00 - 12.00 Uhr	nach tel. Vereinbarung

Spitex Langnau am Albis

Gartenweg 1
 8135 Langnau am Albis
 Tel. 044'713'27'71
 E-Mail: spitex@langnau.ch

Öffnungszeiten Spitex	Vormittag	Nachmittag
Montag - Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
	Weitere Termine nach Vereinbarung möglich	

Gemeinde- und Schulbibliothek

Höflistrasse 5
 8135 Langnau am Albis
 Tel. 044'713'56'40

Öffnungszeiten Bibliothek	regulär	in den Ferien
Montag	14.00 - 19.00 Uhr	14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag - Mittwoch	14.00 - 19.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	14.00 - 19.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr	

Hallenbad/Sauna/Solarium

Heuackerstrasse 3
 8135 Langnau am Albis
 Tel. 044'713'56'66
 E-Mail: hallenbad@langnau.ch

Öffnungszeiten	Bad	Sauna
Montag	13.00 - 21.00 Uhr	Damen
Dienstag	12.00 - 21.00 Uhr	Herren
Mittwoch	07.30 - 08.20 Uhr und 12.00 - 21.00 Uhr	07.30 - 12.00 Uhr Damen, dann Gemischt
Donnerstag	12.00 - 21.00 Uhr	Damen
Freitag	12.00 - 18.30 Uhr	Gemischt
Samstag	09.00 - 17.00 Uhr	Herren
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr	Gemischt
Geschlossen	Karfreitag, Oster- und Pfingstmontag, Nationalfeiertag, Weihnachts- und Neujahrestag	

P.P.

8135 Langnau a/A

DIE POST 